

SEEBLICK

Erlebnisleiter auf Seite 13!

| KW 29, 19.07.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Hockeyprominenz schwitzt im EZO und schwärmt von Romanshorn

Jursinow, Niederreiter und Sbisá: Drei Namen, die in der internationalen Eishockey-Welt ein Begriff sind. Letzte Woche trainierten sie im Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn und schwärmten unisono von den perfekten Bedingungen.

Die Trainingscamps von André Rufener haben im EZO Tradition. Fernab von ihren Klubtrainern und ihren Fans bereiten sich Spitzehockey-Spieler aus der besten Liga der Welt sowie NLA- und NLB-Klubs mit dem bekannten Spieleragenten Rufener und dem russischen Trainer Wladimir Jursinow jeweils auf die neue Saison vor. Im Gespräch mit dem Seeblick verraten die Beteiligten, weshalb sie immer wieder gerne nach Romanshorn kommen.

Einzigartiger Ort

Wladimir Jursinow ist zweifacher Weltmeister, dreifacher Olympiasieger und gilt bereits zu Lebzeiten als Trainerlegende. Er hat viel von der Welt gesehen und kam mit den verschiedensten Menschen in Kontakt. Was Wladimir Jursinow beim morgendlichen Gespräch an der Bande über seine traditionellen Aufenthalte im Oberthurgau erklärt, klingt fast schon wie eine Liebeserklärung. «Einen Sommer ohne Romanshorn mag ich



Die Hockeystars bereiten sich im EZO mit Wladimir Jursinow auf die neue Saison vor.

mir gar nicht vorstellen», lächelt er. Es sei nicht nur die traumhafte Lage am See, die ihn begeistere. «So freundliche und hilfsbereite Menschen gibt es nirgendwo», erklärt Wladimir Jursinow, der sich mit seinem langjährigen Engagement bei den Kloten Flyers auch in der Schweizer Nachwuchsförderung einen grossen Namen gemacht hat.

Perfekte Infrastruktur

Obwohl bereits im Pensionsalter, hat Jursinow nichts von seinem Ehrgeiz und seinem Charisma eingebüsst. Mit voller Hingabe treibt er seine Jungs an, gibt Anweisungen und erklärt taktische Feinheiten. «Ich liebe

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Dank des Seeblick-Inserates und PR-Artikels kamen sehr viele Leute zur Saisonöffnung.»

Stefan Büchel, Strandbad Restaurant Uttwil

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

20. April bis 16. August 2013
Freie Besichtigung während den üblichen Öffnungszeiten.

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Loslassen
Kunstaussstellung von Peter Guarisco
Der Künstler aus Frauenfeld malt farbige abstrakte Bilder, die durch losgelöste Momente im Lichte schöner Landschaften entstehen.



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





SUCHE LAGERHALLE ODER GROSSE SCHEUNE AB 300 M²

Für Langzeitlagerungen suchen wir per sofort, in der Gegend von Romanshorn, eine Lagerhalle mit guten Zufahrtsmöglichkeiten sowie einem grossen Eingangstor.

Eckdaten:

Immobilienart:	Lagerhalle/Scheune
Gewünschte Fläche:	300 m ² -1500 m ²
Torhöhe:	mind. 4,00 m
Umkreis:	Romanshorn und Umgebung

Kontakt:

Nina Güntzel, Telefon 071 466 14 14

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG IST VERTRAUENSACHE!

079 385 35 90



1.-August-Feier mit Maja Brunner

Konzert mit Maja Brunner, Eintritt frei,
1. August 2013, 14 – 15 Uhr
im Gartencafé Haus Holzenstein
 (bei schlechtem Wetter in der Cafeteria).

Zur Verpflegung gibt es Getränke und Würste vom Grill.

SEEBLICK
Antliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

KERO AG, c/o Herrn Giulio Albanese, Maienriedweg 1a, 8808 Winterthur

Grundeigentümer: Giulio, Christa, Roland, Pino und Franco Albanese, Maienriedweg 1a, 8808 Winterthur

Bauvorhaben: Einrichtung provisorischer Lagerplatz mit Montage von Gestellen, Betonierung Boden (bereits ausgeführt), Erstellung Einzäunung

Bauparzelle: Im Hof 15, Parzelle Nr. 1676

Bauherrschaft: Autozentrum Sulgerhof, p.A. Centralgarage, Bahnhofstrasse 56, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: FIRO AG, c/o Isabel Fischer, Felseneggstrasse 4, 8132 Egg bei Zürich

Bauvorhaben: Montage diverser Firmenreklamen, Leuchtpylon

Bauparzelle: Bahnhofstrasse 56, Parzelle Nr. 938

Planaufgabe: vom 19. Juli bis 7. August 2013
 Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Fortsetzung von Seite 1

meine Arbeit auf dem Eis. Die Schweiz hat viele technisch sehr gute Spieler und geniesst auch international grossen Respekt.» Der Trainer ist sichtlich zufrieden. Auch Agent Rufener strahlt, und das nicht nur, weil er von den Spielzügen der Cracks begeistert ist. «Wir finden hier auf und neben dem Eis in jeder Beziehung perfekte Bedingungen», lobt er die EZO-Crew und das Team des Hotels Inseli. Auch Nino Niederreiter, der an den Weltmeisterschaften 2013 für das Schweizer Team am meisten Tore geschossen und damit massgeblichen Anteil am sensationellen Vize-Weltmeistertitel hat, ist begeistert. «Ich schätze es extrem, dass wir gleich nach dem Eistraining in den See springen und im Hotel Inseli so nah am Wasser logieren können», sagt der in Chur aufgewachsene und heute in Amerika lebende Eishockeyspieler. «In diesem Trainingscamp kommen automatisch Feriengefühle auf, es ist fantastisch», pflichtet Luca Sbisà, der bei den Anaheim Ducks unter Vertrag steht und es damit wie Niederreiter in die NHL geschafft hat, bei.

Vorfreude auf die nächste Auflage

Auch für Rainer Schalch zählt die Trainingswoche mit den Top-Shots zu den schönsten des Jahres. «Weltklasse-Hockeyspieler und -Trainer zu empfangen, ist auch für mich eine grosse Genugtuung», so der EZO-Geschäftsführer. Inzwischen ist das Camp bereits abgeschlossen, und für Hockeyspieler, Trainer und



Wladimir Jursinow und NHL-Spieler Luca Sbisà kommen jedes Jahr gerne nach Romanshorn.



Nino Niederreiter (Bildmitte) nimmt die Anweisungen von Wladimir Jursinow offensichtlich erfreut entgegen.

Agent ist eine der schönsten Trainingswochen des Jahres bereits Vergangenheit. Die Vorbereitung auf die neue Saison geht indes für die NHL-Söldner Sbisà und Niederreiter wie für alle übrigen ambitionierten Hockeyspieler

weiter. Auch im nächsten Sommer werden sich wieder einige von ihnen den Feinschliff unter Wladimir Jursinow in Romanshorn holen. ●

Stadtkanzlei Romanshorn



Integrationsstelle besetzt

Sibylle Hug wird neue Integrationsverantwortliche.

Weiter auf Seite 7.



Sommernachtsfest

Das Feuerwerk am 3. August wird wiederum ein Highlight sein.

Weiter gehts auf Seite 8.



Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Romanshorer Firmen sind auch in der Lehrlingsausbildung Spitze. Weiter gehts auf den Seiten 7, 11 und 18.

Gemeinden & Parteien

Seiten4 bis 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1 bis 3, 8 bis 10

Wellenbrecher

Seite 5

Wirtschaft

Seiten 10 bis 12, 18

Erlebnisleitungen auf Seite 13!

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Ämliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Die Stadtentwicklerin von Romanshorn meldet sich allmonatlich zu Wort. Heute äussert sie sich zur Nutzungsdurchmischung in der Innenstadt.

Flexible und gemischte Nutzung in der Innenstadt

Eine wichtige Aufgabe der Stadtentwicklung besteht darin, darauf hinzuwirken, dass die Innenstadt gemischt genutzt wird. Dabei sollen Handels- und Dienstleistungsbetriebe ebenso wie Gastronomie, Kultur und Wohnen genügend Entfaltungsmöglichkeiten finden.

Noch vor 20 bis 30 Jahren waren viele Gemeinden in der Schweiz bestrebt, Wohn- und Arbeitsstätten zu trennen. Durch die hohe Nachfrage nach Büroarbeitsplätzen wurden vielerorts Geschäftsviertel geschaffen, die nur tagsüber belebt und bereits am Abend und an den Wochenenden tot und verlassen sind. Dieses unerfreuliche Erbe besteht in Romanshorn glücklicherweise nicht, doch ist der gemischten – gegenseitig verträglich – Nutzung Sorge zu tragen.

Die Romanshorer Innenstadt zeichnet sich durch ihre Nähe zum Hafen und zum Bahnhof aus. Es ist eine Innenstadt, wo alles in Fussdistanz erreichbar ist. Dementsprechend attraktiv ist der Ort für Läden, Gastronomie, Dienstleistungsbetriebe und für das Wohnen. Für das Wohlbefinden im öffentlichen Raum ist wichtig, dass sieben Tage in der Woche Menschen anzutreffen sind. Es geht somit darum, die Voraussetzungen dazu zu schaffen. Bei der Nachfrage der einzelnen Nutzer/innen gibt es im Laufe der Zeit immer wieder Veränderun-

gen. Mit dem Dienstleistungsboom Ende der 1980er-Jahre wurden Wohnungen in Innenstädten zweckentfremdet. Solche Büros weisen allerdings oft ein Komfort- und Flexibilitätsproblem auf, sodass sie bei Gelegenheit in moderne, oftmals weniger gut an das Verkehrsnetz angebundene Bürogebäude verlegt werden, was zu einem Leerstand in der Innenstadt führen kann.

Nach dem Dienstleistungsboom besteht derzeit gesamtschweizerisch ein Wohnungsboom, dessen Ende durch das allgemeine Bevölkerungswachstum, aber auch die Zunahme von Einpersonenhaushalten und Zweitwohnungen noch nicht absehbar ist. Dennoch ist es notwendig, bei der Erstellung von Ersatzneubauten vor allem in Innenstädten auf die Nutzungsflexibilität besonders zu achten. Dazu gehört neben flexiblen Gebäudestrukturen auch ein sorgfältiger Umgang mit dem Aussenraum und der Verkehrserschliessung. So sollte heute eine unterirdische Parkierung mit möglichst direktem Zugang von einer Hauptverkehrs- oder Sammelstrasse und möglichst ohne Beeinträchtigung des Fussverkehrs ebenso selbstverständlich sein wie für das Wohlbefinden der Menschen angemessene Grünflächen. ●

Nina Stieger,

Stadtentwicklerin in Romanshorn

Die Stadtentwicklung im Stadtgespräch

Mit der Genehmigung des Budgets 2012 haben die Stimmberechtigten den eigentlichen Startschuss für die Stadtentwicklung Romanshorn gegeben. In der Zwischenzeit sind viele wichtige Vorarbeiten gemacht, und seit drei Monaten arbeitet Stadtentwicklerin Nina Stieger intensiv an den Dossiers. Gemeinsam auf den Weg; bevor der Zug richtig Fahrt aufnimmt, sind die Romanshorerinnen und Romanshorer zu einem ersten Stadtgespräch unter dem Titel «Stadtentwicklung Romanshorn – wohin soll die Reise gehen?» eingeladen. Nach einem kurzen Rückblick auf die

bisherigen Meilensteine wird die Bevölkerung an diesem Abend aktiv in die nächsten Schritte einbezogen. Das Stadtgespräch mit Stadtmann David H. Bon, den Stadträten Danilo Clematide und Urs Oberholzer sowie Stadtentwicklerin Nina Stieger und Bauverwalter Patrick Sieber findet am Mittwoch, 14. August 2013, 19.30 Uhr, im Bodan statt. Weitere Anlässe in der gleichen Art folgen. Wir freuen uns auf viele Interessierte und auf den weiteren Entwicklungsprozess in Romanshorn. ●

Stadt Romanshorn

Wir gratulieren

Am Freitag, 26. Juli 2013, feiert **Louisa Hubli-Steiner** im Heim Bodana an der Kehlhofstrasse 47 in Salmsach ihren **90. Geburtstag**.

Am Mittwoch, 31. Juli 2013, darf **Georg Dörflinger** im Haus Holzenstein in Romanshorn die Glückwünsche zum **90. Geburtstag** entgegennehmen.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

Wir gratulieren



Seit 1. August 1988 darf die Stadt Romanshorn auf die geschätzten Dienste von Rolf Bertschinger als Materialwart für Zivilschutz und Feuerwehr zählen.

Der Stadtrat gratuliert herzlich zum 25-Jahr-Dienstjubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit. ●

Stadtrat Romanshorn

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

28. Februar in Münsterlingen

- Blank Naela Kiara, Tochter des Gerster Markus Sebastian, von Wittenbach SG, und der Blank Tanja, von Seelisberg UR

13. Juni in Münsterlingen

- Nafzger Emilia Dominique, Tochter des Gawin Yves Mieczyslaw, von Rebstein SG, und der Nafzger Dominique Nadine, von Uetendorf BE

9. Juli in Münsterlingen

- Jansen Max, Sohn des Jansen Tobias Dieter Heinrich, von Deutschland, und der Jansen Myriam, von Nesslau SG

Todesfälle

14. Juni in Romanshorn

- Gasser geb. Oswald Heidi, geb. 1. Juli 1951, von Lungern OW

18. Juni in Romanshorn

- Biewer Wolfgang, geb. 2. November 1956, von Deutschland

18. Juni in Münsterlingen

- Sigl-Wirth geb. Weissensteiner Christine, geb. 8. Juni 1946, von Österreich

25. Juni in Romanshorn

- Grüniger geb. Wüthrich Rosa, geb. 13. Juli 1925, von Ermatingen TG
- Meier Peter Robert, geb. 27. Januar 1946, von Wettingen AG

28. Juni in Romanshorn

- Kist Max, geb. 4. Oktober 1927, von Romanshorn TG

29. Juni in St. Gallen

- Subotic Lazar, geb. 20. September 1951, von Romanshorn TG

30. Juni in Romanshorn

- Brüschweiler Paul Fritz, geb. 7. Juni 1925, von Salmsach TG
- Kljun Marijan, geb. 28. Februar 1939, von Lommiswil SO

7. Juli in Romanshorn

- Baumann geb. Widmer Katharina, geb. 6. Februar 1926, von Herisau AR ●

Einwohneramt Romanshorn

Aus dem Stadtrat

Sitzung vom 9. Juli 2013

An seiner Sitzung vom 9. Juli 2013 hat der Stadtrat verschiedene Baugeschäfte behandelt sowie in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat Salmsach einen Entwurf der Botschaft zur Fusion der beiden Politischen Gemeinden für die Volksabstimmung vom 24. November 2013 beraten. Ebenso erörterten die beiden Räte den Entwurf einer neuen Gemeindeordnung für die fusionierte Politische Gemeinde.

Liegenschaftengeschäfte

In den Jahresrechnungen informiert der Stadtrat alljährlich umfassend über den Be-

stand an Liegenschaften, aktuelle Bewertungen sowie über Veränderungen. Wie an der Rechnungsgemeindeversammlung mitgeteilt, werden neue Land- und Liegenschaftengeschäfte als zusätzliche Dienstleistung für die Bevölkerung aktuell auch im Seeblick publiziert.

Der Stadtrat hat am 1. Juli 2013 im Rahmen seiner Kreditkompetenz im Landkreditkonto für die Stadt Romanshorn die Liegenschaft Nr. 150 an der Bachstrasse 11 in Romanshorn erworben. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Grosse Kirchen – kleiner Geist

Unter dem Slogan «Grosse Kirchen – kleine Stadt» wurde eine Ausstellung im kleinen Museum am Hafen anlässlich der jeweiligen 100-Jahr-Feier der beiden Landeskirchen in Romanshorn gestaltet. Mittlerweile ist sie vorbei – ich mache mir aber nachträglich noch einige Gedanken.

Vor hundert Jahren hatte Romanshorn etwa 5000 Einwohner. Obwohl dank der günstigen Lage mit Bahn und Schiffsverkehr ein rapides Wachstum vorauszusehen war, erschien ein derartiges Kirchenprojekt der Evangelischen Kirchgemeinde (zwei Jahre früher) total überrissen, könnten doch 1000 Personen Platz darin finden. Dass die katholischen Mitchristen, obwohl damals nur halb so viele, dem nicht nachstehen wollten, befremdet aus heutiger Sicht erst recht. Hatten doch bis dahin beide Landeskirchen ihren Platz in der Alten Kirche mit etwa einem Viertel der Kapazität gefunden. Zugegeben, sie platzte aus allen Nähten. Jedenfalls trachtete man danach, mindestens so gross, nach Möglichkeit sogar grösser zu bauen. Die Anzahl der Glocken wurde auf 6 erhöht, eine mehr, als bei den Reformierten, alles in allem waren aber die fünf zusammen schwerer als die 6 katholischen. Schmunzelnd folgte ich den Ausführungen über den Kirchenbau, die kleinen Rivalitäten, die jedoch den Katholiken jahrelang massive Schuldenabzahlungen bescherten.

Und heute, wie sieht es heute aus? In unserer Gemeinde ist ein friedliches Miteinander mit den evangelischen Christen mehrheitlich selbstverständlich. Leider ist das nicht überall so, es wird säuberlich getrennt, und von gelebter Ökumene kann nicht die Rede sein. Es herrscht nach wie vor Rivalität, und gerade bei den Katholiken wird eine hohe Latte gesetzt. Je länger je mehr bin ich der Überzeugung, dass sich die Christen allgemein auf ein besseres Miteinander besinnen müssen im Sinne gelebter Gemeinschaft und christlicher Haltung. ●

Ingrid Meier

Wichtiges Etappenziel erreicht

Anfang Juli feierten zwei Fachangestellte Gesundheit (FAGE) und eine Köchin den erfolgreichen Lehrabschluss im Regionalen Pflegeheim.

Die Aus- und Weiterbildung von jungen und jung gebliebenen Berufsleuten ist im Regionalen Pflegeheim stets ein aktuelles Thema. Susanne Schwizer, Heimleiterin des Regionalen Pflegeheims Romanshorn, gratulierte anlässlich eines kleinen Apéros den erfolgreichen Absolventinnen zu ihren Lehrabschlüssen. Roswitha Schmid, die bereits seit März 2005 in der Küche des Regionalen Pflegeheims arbeitet, entschloss sich für eine Lehre als Köchin. Sie liefert damit den Beweis, dass es nie zu spät ist für Veränderungen im Leben: Mit 53 Jahren hat sie den Lehrabschluss als Köchin, eine Erstausbildung, absolviert. Sie schätzte den guten Zusammenhalt im Team. Ihr Ausbilder Josef Haldner, Stv. Küchenchef, hat sie während der Ausbildung motiviert und unterstützt. Insbesondere die Lehrabschlussprüfung stellte für sie eine besondere Herausforderung dar, galt es doch unter anderem, in einer engen Zeitvorgabe Nudeln selbst herzustellen, ein 5-Gang-Menü zu bewältigen oder Geflügel fachgerecht zu zerteilen. Roswitha Schmid schätzt das

Arbeitsumfeld in der Küche des Pflegeheims. Hier kommen ihr die Arbeitsbedingungen auch als etwas ältere Arbeitnehmerin entgegen. Dies insbesondere, weil die Arbeitszeiten geregelt sind und z.B. der A-la-carte-Service, der in der traditionellen Gastronomie meist mit viel Hektik für das Personal verbunden ist, hier nicht besteht.

Aussichtsreicher Stellenmarkt

Deshalb wird Roswitha Schmid auch nach der Lehre im Team von Giuseppe Paradiso, Küchenchef im Pflegeheim, arbeiten. Grundsätzlich liegt die Herausforderung der Heimküche darin, Bewährtes und Währschaftes an Speisen zu erstellen, und dies in einer ansprechenden sowie einer ausgewogenen und altersgerechten Verpflegung sicherzustellen und auf Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Bewohner einzugehen.

Jennifer Huwyler absolvierte ihre Lehre als Fachangestellte Gesundheit (FAGE) im Regionalen Pflegeheim erfolgreich, ihre Ausbilderin war Antonia Künzle. Die junge Berufsabsolventin schätzt es an ihrem Beruf besonders, mit Menschen zusammenzuarbeiten. Während ihrer Ausbildung lernte sie nicht nur Fachliches, sondern das

Begleiten, Unterstützen und Pflegen betagter Menschen haben auch ihre Sozialkompetenz gefördert. Jennifer Huwyler hat den Beruf der FAGE unter anderem auch deshalb gewählt, weil er zahlreiche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet. Für sie ist der Lehrabschluss ein Etappenziel und auch ein Abschied von der Lehrstätte. Sie wird ihre Berufserfahrungen demnächst im Kanton Bern einsetzen. Brigitte Deflorin ist ebenfalls eine erfolgreiche Absolventin, die ihre Ausbildung zur FAGE im Pflegeheim mit der Note 5,4 abschloss. Sie erlebte die Ausbildung als anspruchsvoll, galt es doch unter anderem, vielfältige Aufgaben im Bereich Pflege, Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung, Administration/Logistik und Medizinaltechnik zu bewältigen.

Ausbildung ist Teamarbeit

Brigitte Deflorin schätzt es, dass der Stellenmarkt für FAGE sehr aussichtsreich ist: «FAGE sind sehr gefragt, man kann in Spitälern, in Pflegeheimen, in der Spitex oder in psychiatrischen Institutionen anfragen und bekommt in der Regel rasch eine Stellenzusage.» Ihre Ausbilderin Heidi Blaser hat vor vierzig Jahren selbst ihre Ausbildung als Pflegefachfrau absolviert und brachte an der Feier ein wenig Bedauern zum Ausdruck darüber, dass ihre ehemaligen Schülerinnen nun «von dannen ziehen». Aber im Regionalen Pflegeheim erlebte das Team, vor allem in Zeiten personeller Engpässe, immer wieder einmal die temporäre Rückkehr ehemaliger Mitarbeiterinnen. Heidi Blaser schätzt es in ihrer Rolle als Ausbilderin ganz besonders, dass sie gefordert ist, ihr Fachwissen ständig à jour zu halten. Nicht nur ihre Schülerinnen haben während der Lehrzeit oft auf Freizeit oder das Ausüben von Hobbys verzichten müssen: Für die Ausbilderinnen gilt es, neben der eigentlichen Arbeit, administrativen Aufwand für das Erstellen von Kompetenznachweisen und Bildungsberichten einzusetzen. Für ihren Einsatz erhielten die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner durch das Regionale Pflegeheim schöne Präsente als Ausdruck der Wertschätzung. ●



Behördenstamm geht auch über die Sommermonate weiter

Mehr als 20 Personen haben am ersten Romanshorer Behördenstamm teilgenommen und mit Vertretern des Stadtrates über verschiedene Themen diskutiert. Am 30. Juli und am 28. August stehen zwei weitere offene Diskussionsrunden auf dem Programm.

Am Romanshorer Behördenstamm will der Stadtrat den direkten ungezwungenen Austausch mit der Bevölkerung regelmässig pflegen. Der Auftakt ist geglückt. Mehr als 20 Personen haben sich an der Premiere vom 24. Juni beteiligt und mit den anwesenden Stadträten eine rege Diskussion geführt.

Keine Sommerpause

Die wechselnden Zeiten und unterschiedlichen Treffpunkte sprechen verschiedene

Bevölkerungskreise und Generationen an. Während der nächste Behördenstamm vom Dienstag, 30. Juli, morgens um 6 Uhr in der Brasserie Bahnhof Romanshorn das Interesse bei Gewerblern, Pendlern und Berufsleuten wecken soll, stehen am Mittwoch, 28. August, um 15 Uhr im Haus Holzstein die Pensionierten im Mittelpunkt. Selbstverständlich sind sämtliche Termine für alle Bevölkerungskreise offen.

Anwesend sind jeweils Stadtmann David H. Bon und ein weiteres Mitglied der Exekutive. Der Stadtrat Romanshorn freut sich auf angeregte Gespräche und auf viele interessierte Romanshornerinnen und Romanshorer. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Für Tamara Arnold und Erlinda Krasniqi ist ein Lebensabschnitt zu Ende. Die beiden jungen Frauen haben ihre Berufslehre bei der Stadtverwaltung Romanshorn erfolgreich abgeschlossen.

Die Lehre in einer Stadtverwaltung ist abwechslungsreich und ermöglicht vertiefte Einblicke in die verschiedensten Verwaltungsabteilungen. Tamara Arnold und Erlinda Krasniqi haben die dreijährige Ausbildungszeit zur Kauffrau in der Stadtverwaltung Ro-

manshorn erfolgreich hinter sich gebracht und die Abschlussprüfungen mit Bravour bestanden. Tamara Arnold zählte mit einer Durchschnittsnote 5,4 zu den Besten im Kanton und ist für ihre ausgezeichnete Leistung mit dem Diplom belohnt worden. Die Stadtkanzlei gratuliert den beiden erfolgreichen Absolventinnen herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Glück auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg. ●

Stadtkanzlei Romanshorn



Erlinda Krasniqi und Tamara Arnold (rechts) haben ihre Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Sibylle Hug wird neue Integrationsverantwortliche

Zur neuen Integrationsverantwortlichen der Stadt Romanshorn mit einem Pensum von 25 Prozent wurde die 56-jährige Sibylle Hug gewählt. Ihr Stellenantritt ist am 1. August 2013.



Sibylle Hug hat sich in Romanshorn von 2005 bis 2013 politisch in den beiden Schulbehörden engagiert. Aus ihrer langjährigen Schulbehördentätigkeit kennt sie das anspruchsvolle Thema Integration, das in Romanshorn aufgrund des Ausländeranteils von 29 Prozent einen hohen Stellenwert hat, bereits sehr gut aus der Praxis. Zudem verfügt sie in Romanshorn über ein gutes Netzwerk.

Sibylle Hug absolvierte die Handelsmittelschule in Bern und war anschliessend in verschiedenen Dienstleistungsfirmen in unterschiedlichen Führungspositionen tätig. Sie bildete sich in zahlreichen Gebieten weiter, unter anderem Sprachen, Kommunikation und Erwachsenenbildung. Sibylle Hug ist verheiratet und Mutter eines 16-jährigen Sohnes. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Tagesmutter in Romanshorn gesucht!

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht eine Tagesmutter für einen aufgestellten und fröhlichen 9-monatigen Jungen.

Betreuungszeit: 2 bis 3 Tage pro Woche, je nach Dienstplan der Eltern

Beginn: 1. September, Eingewöhnung vorher

Haben Sie Freude an der Erziehungsarbeit, verfügen Sie über Geduld und Einfühlungsvermögen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Wir bieten: Arbeitsvertrag, geregelte Entschädigung, Ausbildung, Begleitung.

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Geschäftsstelle, Bankstrasse 6, 8570 Weinfelden, 071 620 29 43, info@tagesfamilienmotg.ch ●

Sommernachtsfest mit musikalischen Highlights

Am Samstagabend erleuchtet das grosse Feuerwerk den Romanshorer Nachthimmel.

Das Sommernachtsfest Romanshorn, welches vom Donnerstag, 1., bis Samstag, 3. August, stattfindet, wartet auch dieses Jahr mit vielen Attraktionen auf. Mit den Auftritten von TinkaBelle am Donnerstag und der legendären Spider Murphy Gang am Freitag kann den Besuchern ein spezielles Musikprogramm geboten werden – zudem an die-

sen beiden Tagen kein Eintritt erhoben wird. Das Feuerwerk am Samstagabend, die Partyband Maxin, der Mobizauber und der grosse Lunapark mit attraktiven Bahnen sorgen für weitere Highlights.

Das Detailprogramm finden Sie unter www.sommernachtsfest-romanshorn.ch, Facebook.com/Sommernachtsfest.Romanshorn. ●

Sommernachtsfest



Die Kultur von Romanshorn entdecken

Am Freitag, 2. August, 17 Uhr, findet ein weiterer Kulturspaziergang speziell für Touristen statt. Die Kulturführung für Einheimische am 17. August, 10 Uhr, steht unter dem Schwerpunktthema Kirchen. Beide Führungen werden durch den Ortschronisten Max Brunner geleitet. Treffpunkt ist jeweils beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz.

Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher. ●

Stadtkanzlei Romanshorn



Beim ersten Kulturspaziergang für Gäste in diesem Sommer erklärte Otto Bauer auch Spannendes aus der Bahngeschichte.

Schöne Erlebnisse vor der Sommerpause beim Klub der Älteren

Bei idealem Reisewetter und mit einem feinen Mittagessen genossen 70 Klubmitglieder die Rundfahrt auf dem Zürichsee, und zwei Wochen später fand der Waldschenketreff mit 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Die witterungsbedingte Verschiebung des Waldschenketreffs hat sich gelohnt. Ein herrlicher Sommertag bereitete einen angenehmen Aufenthalt bei der Waldschenke. Alle Zuhörer/innen waren begeistert von den Liedervorträgen des Seniorenchors unter der Leitung von Karin Bonderer. Zur weiteren Unterhaltung spielte das beliebte Trio Romis. Aber auch das gemeinsame Singen wurde gepflegt. Der vom «Waldschenke-Team Ramsperger» zubereitete Zvieri erntete viel Lob. Innert kürzester Zeit waren alle Teilnehmer/innen verpflegt. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag.



Termine nach der Sommerpause

Klubreise ins Emmental und Entlebuch am 15. August

Die Reise führt über Zürich – Mutschellen – Bremgarten – Wohlen – Beromünster – Sursee – Huttwil zum Mittagshalt in Affoltern im Emmental. Hier besteht auch die Möglichkeit, die Schaukäserei zu besichtigen.

Weiter geht die Reise über Sumiswald – Zollbrück – Schüpbach – Eggwil – Röthenbach – Schallenberg – Escholzmatt – Schüpfheim – Wolhusen – Luzern – Cham – Hirzel – Wädenswil – Uznach nach St. Gallenkappel zum Nachtessen. Über den Ricken erfolgt die Heimreise. Anmeldung wie gewohnt an Hedy Röllin mit Talon des Detailprogramms bis spätestens 26. Juli.

Ausflug auf den Karren am 29. August

Die Reise nach Dornbirn erfolgt mit einem Car. Im Panoramarestaurant auf dem Karren wird das Mittagessen eingenommen. Anschliessend freier Aufenthalt.

Anmeldung bis spätestens 15. August. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Sommerpause

Auch der «Seeblick» macht Sommerpause.

Am 26. Juli und 2. August wird kein «Seeblick» verteilt. In diesen Wochen stehen die Maschinen still, die Verantwortlichen sind in ihren wohlverdienten Ferien. Ab dem 9. August sind wir dann wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sonnige, erholsame Sommerwochen. ●

Das «Seeblick»-Team



Kanutinnen erfolgreich in Mannheim

572 Kanutinnen und Kanuten aus dem süddeutschen Raum, aus Frankreich und aus der Schweiz waren an der grossen Nachwuchsregatta in Mannheim dabei. Bei optimalen Bedingungen auf dem Altrhein konnten neun Romanshorner ihre teils grossen Fortschritte bestätigen. Die schlechten Trainingsverhältnisse dieses Frühlings sind vergessen. Nachwuchstrainer und Delegationsleiter Lukas Tobler zog eine positive Bilanz.

Einen besonders starken Eindruck hinterliess Lisa Züllig bei der Jugendkonkurrenz.

Obwohl sehr stark besetzt, gelang Lisa der Einzug in den A-Final über 200 und 500 m, wo sie dann den guten 7. Rang belegte, auf der längeren Strecke mit persönlicher Bestzeit. Für einmal etwas weniger gut lief es Stefan Scherrer bei der männlichen Jugend. Nach dem Zwischenlauf war Schluss.

Für die Schülerinnen und Schüler wurde ein 5-Kampf ausgetragen mit 100 und 1000 m Paddeln, Medizinballwerfen, Lauf und Schlängellauf. Aline Anthenien, Tim

Leistner und Jasmin Diethelm belegten in ihrer Altersklasse je den 9. Schlussrang.

Den einzigen Medaillengewinn realisierte Elisa Breitenbach. Im Einer über 2000 m wurde sie Dritte. Im Zweier über 500 m kam sie mit Aline Anthenien auf den 6. Rang. Denselben Rang erreichten Jasmin und Marina Diethelm im Zweier über 2000 m. ●

Kanuclub, Peter Gubser

Wirtschaft

Ein Berufsleben am Wasser

Er wird uns fehlen, der Kurt. Nach mehr als 37 Jahren bei Hausammann und Pro Nautik ist er nämlich noch keineswegs müde. Das Seewasser hat er im Blut, der Wassersport ist seine Passion. Mit dem Schwimmen erlernte er als Seebueb in Thun gleich auch das Segeln. Diese Faszination hat ihn nie mehr losgelassen.

Als gelernter Bootsbauer kennt Kurt die meisten Boote in- und auswendig. Und zumindest in der Schweiz ist ihm kaum ein Segelrevier unbekannt. Heute segelt er leidenschaftlich mit seiner Périsset DC 20.

Abwechslungsreiche Vielfalt

Die meisten Aufgaben rund um Boote sind ihm noch im Traum bekannt. Seine Spezialität allerdings sind die Arbeiten am Rigg. Ob Ein- und Auswassern, Trimm oder Nachrüstungen mit Rollanlagen: Mit seiner Erfahrung und Expertise hat er diese Herausforderungen souverän gepackt. Jahr für Jahr hat er rund 50 Masten gelegt und gestellt – bisweilen auch nach Boots-Transporten mit dem Lkw in neue Reviere. Doch er ist immer gerne zurückgekommen an den Bodensee, zu all den vertrauten Gesichtern und Menschen.

Bescheidenheit und Geduld

Kurt hat viele Interessen. Zuvorderst standen aber immer seine Kunden. Mit viel Fachwis-



sen, Geduld und Freude hat er auch Unmögliches möglich gemacht. Das gilt ganz besonders auch für das Winterlager.

Selbst wenn die Halle schon voll war, Kurt hat immer noch einen Platz gefunden. Ganz verloren geht er uns nicht. Wenn Not am Mann ist, werden wir ihn rufen. Und wet-

ten: Er wird gerne kommen, ab und zu. Sehr gerne. Wir wünschen Kurt für seine Zukunft herzlich alles Schöne und Gute. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Und wir sind froh, wenn wir einander nicht ganz aus den Augen verlieren. ●

Pro Nautik AG

72 erfolgreiche Lehrabschlüsse

Mit Ausbildungsangeboten in mehr als 50 verschiedenen Berufen zählt Brüggl zu den grössten Ausbildnern von Jugendlichen mit einer Behinderung in der Ostschweiz. 72 frisch gebackene Berufsleute sind es, die Brüggl in diesem Sommer verlassen werden, um im freien Arbeitsmarkt Fuss zu fassen.

Die neuen Fachleute können sich mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, eidgenössischen Berufsattest EBA, einem kantonalen Anlehrausweis, einem Ausweis «Praktische Ausbildung PrA» von INSOS (Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz), einem Brüggl-Zertifikat ausweisen. Fünf Lernende wurden mit einem Diplom (ab Note 5,3) ausgezeichnet, weiter gab es zwei Auszeichnungen für die besten praktischen Prüfungen bei den Polymechanikern und Produktionsmechanikern sowie eine weitere Auszeichnung für die beste Präsenz in den Schulbesuchen. Von ursprünglich 78 Lernenden haben lediglich deren 6 nicht bestanden, das entspricht

einer Erfolgsquote von 92%. Am gestrigen Finisher-Apéro wurde zu musikalischer Unterhaltung für die jungen Stars und ihre Angehörigen der rote Teppich ausgerollt. Zu den Gratulanten gehörte Thomas Fuksa, Fachberater Berufsberatung der IV-Stelle in Frauenfeld, der über «fette» Jungvögel und ihr dickes Federkleid referierte. Ein solches sei notwendig, um im rauen Wind der Privatwirtschaft unbeschadet landen zu können und seinen eigenen Weg zu finden. Er wünschte allen Berufsabsolventen einen guten Flug. Luigi Berini, Mitglied der Brüggl Geschäftsleitung, gratulierte den neuen Berufsleuten und wandte sich zukunftsgerichtet an sie mit einer Geschichte von den drei Filtern nach Sokrates: Wahrheit, Güte und Nutzen.

Brüggl begleitet alle Lehrabgänger über die Ausbildung hinaus – im Bewerbungsprozess und bei der Stellensuche. Die Arbeitsassistenz, ein spezialisierter Bereich von Brüggl, steht in ständigem Kontakt mit Wirtschafts-

unternehmen und steht den jungen Berufsleuten wie auch den Arbeitgebern beratend zur Seite.

Nach den Sommerferien am 5. August 2013 starten rund 110 neue Lernende ihre Ausbildung bei Brüggl.

Brüggl-Ausbildungsabschlüsse im Detail

5 Büroassistent/in EBA, 1 Drucktechnologe EFZ, 2 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, 2 Fotofachfrau EFZ, 4 Hauswartpraktiker BBT, 2 Hauswirtschaftspraktikerin PrA, 5 Informatiker EFZ, 14 Kauffrau/Kaufmann EFZ, 1 Koch EFZ, 5 Küchenangestellte EBA, 6 Logistiker EBA, 3 Mechanikpraktiker PrA, 2 Polygrafen EFZ, 2 Polymechaniker/in EFZ, 3 Printmedienverarbeiter/in EFZ, 1 Produktionsmechaniker EFZ, 14 Praktiker PrA in Küche, Logistik, Restauration, Mechanik, Betriebsunterhalt, Printmedien, Industrie-Nähen, Hauswirtschaft. ●

Brüggl



Neues aus der SBW

Die SBW Secundaria Romanshorn hat einen neuen Lernhausleiter

Samuel Bernet folgt auf Michael Kubli als Lernhausleiter der SBW Secundaria Romanshorn. Der 31-Jährige übernimmt die Aufgabe per 1. August. «Ich war schon immer fasziniert vom individuellen Ansatz der Schule», sagt Bernet. Er wolle der Schule das Profil geben, das sie verdient habe. Die SBW Secundaria, eine individuelle Sekundarschule, bietet den Jugendlichen eine persönliche Förderung in einer gestalteten Umgebung, damit sie in ihrem eigenen Tempo die Lernziele der Oberstufe erreichen können. Der Wechsel in die nächste Bildungsstufe wird gemeinsam mit den Jugendlichen und den Eltern abgesprochen.

Zur Person: Samuel Bernet ist 1981 in der Stadt St. Gallen zur Welt gekommen und wohnt heute im Hinterthurgau. Seit 2008 ist er Schulleiter an der Oberstufe Degenau in Jonschwil. Samuel Bernet ist verheiratet und hat ein Kind.

Herr Bernet, Sie kommen als Schulleiter der Sekundarschule Jonschwil an die SBW in Romanshorn. Was ändert sich für Sie nebst dem Arbeitsort?

Samuel Bernet: Am augenfälligsten ist wohl der Wechsel von einer öffentlichen Schule an eine Privatschule. Es ist eine völlig neue Schulphilosophie, und damit ändert sich auch der Aufgabenbereich. Wir müssen innovativ bleiben, neue Kunden akquirieren und vermehrt im öffentlichen Bereich auf die Schule aufmerksam machen.

Was hat Sie denn dazu bewogen, diesen Job anzunehmen?

Ich hatte schon vor einigen Jahren Kontakt zur SBW und war immer fasziniert vom individuellen Ansatz. Diese Offenheit und Eigenverantwortung, die von den Jugendlichen erwartet wird, und auch das Begleiten der jungen Erwachsenen ins weitere Leben finde ich spannend.

Ihr Vorgänger geht den umgekehrten Weg und wechselt an eine öffentliche Schule. Geben Sie sich jetzt gegenseitig Tipps?

Sicher nicht was den Wechsel betrifft! Natürlich sind wir schon länger im Gespräch, damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet wird. Wir beide kennen die Themen der Schule und werden gut vorbereitet die neuen Aufgaben anpacken.

Wie unterscheiden sich denn die öffentlichen Schulen und die SBW?

Ein wesentlicher Unterschied ist die Flexibilität der Privatschule. Es gibt eine sogenannte «rollende Planung», die immer wieder neu angepasst werden muss. Diese Dynamik fehlt bei den öffentlichen Schulen. Ich kann Entscheide rasch umsetzen und muss nicht auf kantonale Weisungen warten. Die SBW ist weniger dem politischen Prozess ausgesetzt.

Was erwarten Sie von Ihrer Aufgabe an der SBW?

Ich will dieser Schule das Profil geben, das sie verdient und das sich auch bewährt hat. Gleichzeitig muss ich innovativ sein und Bewährtes verstärken. Es wird laufend eine Herausforderung sein, die Balance zu finden zwischen der Förderung der Eigenverantwortung bei den Jugendlichen und dem planerischen Einfluss, den man als Erwachsener nehmen muss. Die Lernpartner sind noch jung und lernen erst, wie man selbstständig lernt.

Welche Bedeutung hat denn die SBW Secundaria Romanshorn für die Region?

Die SBW hat einen sehr guten Namen, nicht nur in der Region Romanshorn, sondern in der ganzen Ostschweiz. Sie gehört zu den guten Adressen. Wenn Eltern eine Privatschule ins Auge fassen, denken sie schnell einmal an die SBW. Selbstverständlich hat die Schule teilweise auch einen Leistungsauftrag vom Kanton und erfüllt einen wichtigen Beitrag zur Bildung.

Hilft die Schule den Lernenden auch bei der Lehrstellensuche?

Die Berufswahl hat nicht auf jeder Stufe der Secundaria die gleich hohe Priorität. Aber grundsätzlich ist es unsere Aufgabe, die Jugendlichen auf die Berufswelt oder auf weiterführende Schulen vorzubereiten. Im 8. Schuljahr legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Berufswahl.

Für so junge Menschen kann das aber auch belastend sein.

Klar ist es sehr anspruchsvoll, wenn man sich bereits mit 14 oder 15 Jahren entscheiden muss, welchen beruflichen Weg man gehen will. Andererseits gibt es heute auch viel mehr Möglichkeiten, und das Lernen dauert ein ganzes Leben lang. Früher arbeitete man häufig bis zur Pensionierung im selben Arbeitsbereich. Heute ist es selbstverständlich, Weiterbildungen zu ab-



solieren oder eine Umschulung zu besuchen. Zudem hat die SBW mit der «Futura» (9./10. Schuljahr) ein spezifisches Angebot für den Übergang von der Schule in die Berufswelt. Dank einer engen Begleitung und eines breiten Fächerangebots werden die berufliche Orientierung geschärft sowie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Ihr Vorgänger hat die Schule während vier Jahren geleitet. Haben Sie grosse Veränderungen geplant?

Das wird sich zeigen. Wir haben jetzt in den Sommerferien eine Arbeitswoche, in der wir mit dem Team die Zukunft planen. Das Lernhaus selbst ist eine lernende Institution und kann sich immer verbessern. Das Fundament und die Lernphilosophie des SBW Haus des Lernens geben mir den Rahmen vor. Zudem zähle ich auf das Know-how der Mitarbeitenden, und auch im Kontakt mit den Eltern und Jugendlichen werden wir sicher einen guten Weg für die Zukunft finden. Man sollte sich nie auf den Lorbeeren ausruhen.

Sie selbst sind vor wenigen Wochen erstmals Vater geworden. Wird Ihr Kind auch einmal die SBW Romanshorn besuchen?

Zur schulischen Zukunft meines Sohnes habe ich mir noch gar keine Gedanken gemacht. Aber wieso nicht? Das Konzept gefällt mir sehr gut. Man kann an der SBW viel fürs Leben lernen. Natürlich sind die öffentlichen Schulen fachlich auch sehr gut. An der SBW werden zusätzliche Handlungskompetenzen und das soziale Lernen gefördert. Das finde ich wertvoll, da nicht Gefässe mit Wissen angefüllt, sondern echte Kompetenzen erworben werden. ●

SBW, Haus des Lernens



August 2013

Täglich bis 16. August

- Kunstaussstellung Peter Guarisco, Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35

Täglich vom 12. August bis 19. August

- Jeweils ab 19.30 Uhr, Sachkundenachweis (Theorie), Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein

Täglich ab 21. August

- Jeweils ab 10.00 Uhr, face it – Eine Wander-ausstellung von MSF, Hafengelände, Médecins Sans Frontières MSF
- Jeweils ab 18.30 Uhr, Sachkundenachweis (Praxis), Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein

Donnerstag, 1.

- Potz Ratatouille und Fruchtsalat!, Kreuzlingen–Hafenareal, Kinderzirkus Robinson
- 11.00 Uhr, Bundesfeier, katholische Kirche Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 17.00 Uhr, Sommernachtsfest Romanshorn, Seepark, Verein Sommernachtsfest Romanshorn
- 18.00 Uhr, DIANPAWA – Der Single-Treff um die 55, Bistro Panem, DIANPAWA

Freitag, 2.

- Potz Ratatouille und Fruchtsalat!, Kreuzlingen–Hafenareal, Kinderzirkus Robinson
- Sommernachtsfest Romanshorn, Seepark, Verein Sommernachtsfest Romanshorn
- 17.00 Uhr, Allgemeine Kulturführung, Romanshorn, beim Mocmoc, Stadtmarketing Romanshorn

Samstag, 3.

- Sommernachtsfest Romanshorn, Seepark, Verein Sommernachtsfest Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Bucherkafee, Gemeindebibliothek, Alleestr., Gemeindebibliothek
- 15.00–16.30 Uhr, Duo Waterkant spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Sonntag, 4.

- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, Roswitha Demarmels
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 6.

- 10.00–15.00 Uhr, Lokfuhrertreffen Romanshorn, Motorschiff St.Gallen, Linus Dörig
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 9.

- 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen, Hilde Marolf

Samstag, 10.

- 09.00–21.00 Uhr, Eishockey Elite Turnier, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 10.00 Uhr, Tag der offenen Türe, Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein
- 13.30 Uhr, Krauterstraube binden für Kräutersegnung, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 11.

- 08.00–18.00 Uhr, Eishockey Elite Turnier, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 12.

- 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum, Johannestreff, Grünes Forum
- 20.00–22.00 Uhr, Vereinsubung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 13.

- 15.00–16.00 Uhr, Käthi Zieri spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 14.

- 14.00 Uhr, Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
- 19.30 Uhr, Bodan Romanshorn, «Stadtentwicklung im Stadtgespräch», Stadt Romanshorn
- 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs EHC Frauenfeld, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 15.

- Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
- 07.00–20.00 Uhr, Klubreise ins Emmental und Entlebuch, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 16.

- Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
- 18.00–22.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf, Bootshaus KCRo, Kanu-Club Romanshorn
- 18.00 Uhr, Tipi-Weekend für Mittelstufenschuler, Altnau, Kath. Pfarrei Romanshorn

Samstag, 17.

- 08.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Tennisclub Romanshorn
- 09.00–17.00 Uhr, Clubregatta Yacht-Club Romanshorn, vor Gemeindehafen, Yacht-Club Romanshorn
- 09.00 Uhr, BKR-Kanu-Regatta, KCRo-Bootshaus, Kanu-Club Romanshorn
- 10.00 Uhr, Kulturführung «Kirchen von Romanshorn», Romanshorn, beim Mocmoc, Stadtmarketing Romanshorn
- 16.00 Uhr, Gartenfest Pflanzerverein, Vereinshaus Mittelhoferstrasse, Pflanzerverein Romanshorn

- 17.00–00.00 Uhr, Bootstaufe und Clubfest YCRo/KSV, Hafengelände/MOLE, Yacht-Club Romanshorn
- 17.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs EHC Basel KLH, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 18.

- BKR-Kanu-Regatta, KCRo-Bootshaus, Kanu-Club Romanshorn
- Kant. Mannerspieltag, Frauenfeld, Mannerturnverein Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 20.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 22.

- Sommerbummel mit den Frauen, Mannerturnverein Romanshorn

Freitag, 23.

- 17.00 Uhr, «Singen unterm Regenbogen», kath. Pfarramt, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs GCK-Lions Elite A, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Samstag, 24.

- 08.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 13.30 Uhr, Schnuppern bei Jungwacht/Blauring, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Kinderzirkus Rohrspatz, Seepromenade, Kinderzirkus Rohrspatz
- 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Da pipsanda Chilamus, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 25.

- 10.00–18.00 Uhr, slowUp, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 10.15 Uhr, FaGoDi mit Regenbogeneinweihung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 27.

- 15.00–17.00 Uhr, das Trio Romis spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 29.

- 10.00–17.00 Uhr, Ausflug auf den Karren, Karren bei Dornbirn, Klub der Älteren Romanshorn

Samstag, 31.

- 13.30 Uhr, Rock the Pool, Seebad Romanshorn, SC Romanshorn
- 20.00 Uhr, SOUND of CINEMA, Kanti-Aula Romanshorn, Vocabella-Chor Romanshorn

Kulturerlebnisse | August 2013



Bundesfeier 2013

Donnerstag, 1. August 2013, um 11.00 Uhr,
katholische Kirche Romanshorn

Programm:
10.45 Uhr Glockengeläute
11.00 Uhr Beginn der Feier
Musikverein Romanshorn
Begrüssung durch Stadtlammann David H. Bon
Musikverein Romanshorn
Uniformidable
Ansprache
Diana Guljahr, Unternehmerin, Kantonsrätin
Musikverein Romanshorn
Landeshymne
Einklang
La Vita è bella
Thurgauerlied
Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Imbiss mit «Romans-Hörnli» und Getränken eingeladen.



ROMANSHORNER KULTURFÜHRUNG 2013

Immer ein spannendes Erlebnis

Nehmen Sie an der Allgemeinen Kulturführung teil und lernen Sie Romanshorn von der interessanten Seite kennen. Max Brunner vermittelt Ihnen Wissenwertes rund um die Geschichte, Kirchen und Kultur von Romanshorn.

02.08.2013 17.00 Uhr Touristenführungen in den Sommerferien
Allgemeine Kulturführung Romanshorn

17.08.2013 10.00 Uhr Kirchen von Romanshorn

Treffpunkt ist beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz. Die Teilnahme ist kostenlos.



Stadtmarketing Romanshorn, Telefon 071 466 83 31, stadtmarketing@romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse | August 2013

Kultur und Kulinarisches an der Uferpromenade in Friedrichshafen

Vom 26. Juli bis 4. August verwandelt sich die Uferpromenade in Friedrichshafen beim Kulturufer in eine bunte **Kultur- und Erlebnismeile**. Das Programm bietet mit Kleinkunst, Konzerten, Open-Air-Kino und vielen Strassenkünstlern für jeden Geschmack etwas. Zusätzlich gibt es beim Kulturufer einen **Kunsthandwerkmarkt**. Für Kinder gibt es besondere Angebote, sodass sich ein Familienausflug nach Friedrichshafen lohnt. Ausserdem lädt ein abwechslungsreiches Gastronomieangebot zum Verweilen und Geniessen ein (www.kulturufer.de). Das Dornier-Museum beim Flughafen Friedrichshafen wird vom 10. bis 11. August bei den **Do-DAYS** zum fliegenden Museum. Das Dornier-Museum bietet dabei für kleine und grosse Fliegerfans neben den Gastmaschinen jede Menge Programm. Rockoldies, Doppeldecker bemalen, Mitfluggelegenheiten und Modellflugvor-

führungen begeistern Jung und Alt (www.dornier-museum.de). Ein Ausflugstag nach Friedrichshafen lohnt sich im Sommer vor allem freitags und samstags. Denn in der Zeit von 12. Juli bis 24. August

fährt die Fähre Friedrichshafen–Romanshorn freitags und samstags als **Spätfähre** sogar erst um 22.41 Uhr ab Friedrichshafen wieder zurück nach Romanshorn (www.sgsag.ch).



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausflugserlebnisse | August 2013

Bodensee-Ausflugsfahrten im August

SAISON 2013 – FAHRPLANPERIODEN

09.05.–15.09.13 täglich

21.09.–20.10.13 samstags, sonntags und feiertags

FRÜHSTÜCK AUF DEN KURSSCHIFFEN

Der genussvolle Tagesstart – wir servieren Ihnen auf unseren Kursschiffen (ohne Fähre) bis um 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück. Geniessen Sie einen feinen «z'Morgä» und ein Ambiente, das Ihnen nur der See mit seiner unvergleichlichen Stimmung bieten kann.

Fahrdaten: Fahrdaten, Abgangshäfen und Fahrplan siehe: www.sbsag.ch/fruehstueckmainau

Kosten: Je nach Abgangshafen und Ermässigungen.

Frühstück: Erwachsene Fr. 24.50, Kinder (4–11 Jahre) Fr. 2.00 pro Altersjahr, Kinder unter 4 Jahre kostenlos.

1.-AUGUST-FAHRT

Nationalfeiertag – Verbringen Sie die traditionelle 1.-August-Feier auf dem See und lassen Sie sich mit typisch schweizerischer Live-Musik unterhalten. Die Rundfahrt bietet Ihnen die Gelegenheit, die Höhenfeuer und Feuerwerke dem Schweizer Ufer entlang zu geniessen. Wir verwöhnen Sie kulinarisch mit einem fantasievollen 1.-August-Menü.

Fahrdatum: Donnerstag, 1. August 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.30 Uhr • Romanshorn ab 20.00 Uhr • Romanshorn an 23.00 Uhr • Liegen im Hafen bis 00.00 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Live-Musik und Feuerwerksmenü: Erwachsene Fr. 90.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 50.00

BARCA ITALIANA

Italienische Nächte auf dem Bodensee – wir verwöhnen Sie mit typischen kulinarischen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland Italien. Bringen Sie Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns ein unvergessliches Sommerfest auf dem Bodensee.

Fahrdatum: Freitag, 16. August 2013 und Freitag, 30. August 2013

Kosten: Fahrpreis inkl. ital. Buffet à discrétion, Erwachsene Fr. 85.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

Das genaue Programm finden Sie unter www.sbsag.ch/barca

FAJITA-SCHIFF

Viva Méxicoooooo – Erleben Sie auf dem Bodensee einen mexikanisch angehauchten Abend mit Nachos, Fajita, Guacamole, Tequilla & Co. Ob Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt!

Fahrdatum: Freitag, 23. August 2013

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajita à discrétion, Erwachsene Fr. 85.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

Das genaue Programm finden Sie unter www.sbsag.ch/fajitaschiff

KREUZLINGER SEENACHTSFEST

Feuerwerk – Weichen Sie der grossen Masse aus und geniessen Sie das Seenachtsfest in einer einmaligen Atmosphäre auf dem See!

Bewundern Sie die spektakulären Feuerwerke an Bord eines unserer verschiedenen Themen- und Zuschauerschiffe und die Einfahrt der Bodenseeflotte in den Konstanzer Trichter. Sie haben die Wahl zwischen «kulinarisch-gediegen», «fetzig-feurig» oder ganz einfach «gesellig». Das Top-Event am Bodensee.

Fahrdatum: Samstag, 10. August 2013

Zuschauerschiff – MS Zürich • Rorschach ab 19.15 Uhr • Rorschach an 00.45 Uhr • Horn ab 19.30 Uhr • Horn an 00.30 Uhr • Arbon ab 19.40 Uhr • Arbon an 00.20 Uhr • Romanshorn ab 20.25 Uhr • Romanshorn an 23.50 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Feuerwerkszuschlag, Erwachsene ab Rorschach Fr. 45.00, Erwachsene ab Horn, Arbon Fr. 42.00, Erwachsene ab Romanshorn Fr. 39.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 25.00.

Festwirtschaft mit Grilladen (Selbstbedienung)

Keine Sitzplatzgarantie und -reservation. Buchung erforderlich.

BREGENZER FESTSPIELE «DIE ZAUBERFLÖTE»

3., 9., 16. August 2013

«Die Zauberflöte» Oper von W. A. Mozart – Was wie ein Märchen beginnt, wird zum phantastischen Spiel zwischen Zauberposse und Freimaurer-Mystik: Die Zauberflöte verbindet eine Liebesgeschichte mit den grossen Fragen der Aufklärung, stellt fidelen Vogelfänger-Charme neben königliche Rachsucht und bezaubert mit einer Musik zwischen munteren Melodien und verliebten Arien, zwischen halsbrecherischen Koloraturen und geheimnisvollen Chorälen.

Das genaue Programm finden Sie unter: www.sbsag.ch/festspiele

Schiffahrt inkl. Menü und Festspielkarten nur noch am 9. August verfügbar

Erwachsene Fr. 330.00



Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse | August 2013

Fortsetzung von Bodensee-Ausflugsfahrten im August

Schiffahrt inkl. Menü, ohne Festspielkarten an allen Daten verfügbar

Erwachsene Fr. 165.00

VORSCHAU SEPTEMBER:

WHISKYSCHIFF

Sláinte – Lassen Sie sich verführen von den Geschmackserlebnissen erlesener Whiskys und exquisiter Schokolade. Unsere Bordküche serviert Ihnen feine Häppchen und Delikatessen in gediegenem Ambiente.

Fahrdatum: Samstag, 7. September 2013

Einstieg ab 19.30 Uhr • Romanshorn ab 20.00 Uhr • Romanshorn an 22.30 Uhr • Liegen im Hafen bis 00.00 Uhr

Kosten: Schiffahrt inkl. Apéro riche, exkl. Getränke/Whisky, Erwachsene Fr. 75.00

WILDSCHIFF

Weidmannsheil – Zum Auftakt in die Herbstsaison ertönen auf unserem Schiff die Hörner der Jagdhornbläser aus der Region. Begleiten Sie uns auf der Fahrt über den herbstlichen Bodensee, wir servieren Ihnen dabei feine Wildspezialitäten aus hiesiger Jagd.

Fahrdatum: Samstag, 21. September 2013

Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Schiffahrt und Wild-Bufferet à discrétion inkl. Vorspeisen und Dessert, Erwachsene Fr. 102.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 50.00

Reservation für alle Fahrten erforderlich!

Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r bei Buchung über Starticket:

www.starticket.ch,

Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)

Ausführliche Programme und Reservation bei: Schweizerische Bodensee Schiffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Gastroerlebnisse | August 2013

Mausacker: Ohne Saft keine Kraft!



Bald feiert die Schweiz ihren Geburtstag. Und der Mausacker feiert zünftig mit. Wie es sich für einen Nationalfeiertag gehört: Mit urtümlichen Produkten, direkt ab Hof, für einen **ausgiebigen Brunch**, der echt schweizerisch schmeckt. Am 25. August geht es sportlich weiter: Mit dem 12. slowUp. Tanken Sie auf an der Süssmost-Station in Olmishausen. Der naturnahe Saft wird Ihren Durst löschen und Ihnen kraftvolle Schübe verleihen für die nächsten Kilometer. Weitere Infos unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 16 bis 24 Uhr;
Samstag und Sonntag 9 bis 24 Uhr.

Mausacker Biohof-Beiz erLeben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Gastroerlebnisse | August 2013

China-Restaurant Lucky Garden im August

Mehr als drei Jahre sind es her, dass die sympathische Familie Tran nach Romanshorn gekommen ist. Noch immer schmeckt ihre authentische Küche nach Grossmutterart und echt chinesisch. Besonders aber die liebevolle Betreuung von der Küche bis zum Service hat es allen angetan.

Die speziellen Angebote im August:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 27. Juli und Samstag, 31. August, ab 19 Uhr, grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**

Donnerstag, 1. August 2013, normale Öffnungszeiten.

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



China-Restaurant Lucky Garden

Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Gastroerlebnisse | August 2013

Fischbeizli zur Mole – der Geheimtipp im Seepark

Kehren Sie ein in unsere schöne Gartenwirtschaft und geniessen Sie die Aussicht auf den See.

Verschiedene Glace-Kreationen, frische Kuchen aus eigener Bäckerei

Attraktive Mittagmenüs

Feine Fischgerichte mit Egli-, Felchen- oder Zanderfilet (auch ganze Fische), knackige Salate – frisch ab Hof – in verschiedenen Variationen mit Wurst, Fleisch oder Fisch.



Samstag, 27. Juli, ab 18 Uhr

Live-Musik mit dem Trio «Pannendreieck»

Auch wir feiern den **1. August und das Seenachtsfest mit Schweizer Spezialitäten** (bitte reservieren Sie)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und das Mole-Team

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag ab 10 Uhr,
Montag Ruhetag.

Fischbeizli Zur Mole

Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Das Panem im August

Das Panem – die Perle am südlichen Bodenseeufer – ist ein Stück Lebensqualität

Die einmalige Lage am Romanshorer Seebecken und die herrliche Aussicht auf Alpstein und Säntis, macht das Panem so besonders. Gemütlich auf der idyllischen Terrasse sitzend, die feinen neuen, erfrischenden Drinks zur Sommerzeit geniessen und entspannen: Das ist ein Stück Lebensqualität. Die Küche des Panem begeistert die Gäste immer wieder mit leichten, kreativen Köstlichkeiten, die ausschliesslich mit marktfrischen regionalen Produkten arbeitet. Sei dies bei einem gemischten Saisonsalat mit Hüttenkäse und frischen Früchten oder einem Wurstkäse-Salat bis zum legendären Cordon bleu.

Donnerstag, 1. August:

– **Cocktail Bar mit berauschenden Cocktails**, die wahrhaftig abheben lassen.

– DIANPAWA – Der Single-Treff, ab 20 Uhr

www.dianpawa.ch

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. August:

– Sommernachtsfest Romanshorn

Samstag, 3. August:

– Panem Sommernachtsfest-Party mit Div Dj

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 9 bis 23.30 Uhr

Warme Küche:

Montag bis Freitag 11.30 bis 14 Uhr

18 bis 22 Uhr

Samstag und Sonntag 11.30 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Panem-Team

www.panem.ch



Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Restaurant Schiff im August

Sommerfeeling unter schattiger Platane ...

Geniessen Sie in unserem herrlichen Garten einfach die schöne Zeit bei einem sommerlichen Getränk oder wählen Sie aus unserem vielseitigen à-la-carte-Angebot ein feines Essen aus.

Freitag, 2. August ab 18 Uhr, Samstag, 3. August ab 17 Uhr, bietet Rahel feine gluschtige, aber auch günstige und spassige Getränke bei gemütlicher Atmosphäre an. Den Barbetrieb finden Sie vor unserem Restaurant, auf dem Vorplatz.

Voranzeige

Im September können wir auf 20 Jahre Restaurant Schiff zurückblicken. Unsere speziellen Angebote zu diesem Anlass veröffentlichen wir in der Septemбераusgabe des Erlebnisführers.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team



Restaurant «Schiff»

Hafenstr. 25, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 34 74

www.schiff-romanshorn.ch

Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss.

Vier Jahre lang haben die Lehrlinge bei der Sika Automotive AG, Romanshorn, die Kompetenzen für die Berufe Informatiker, Polymechniker, Konstrukteur sowie Kunststofftechnologie erlernt.

Wir freuen uns mit unseren Lehrlingen über das positive Resultat der Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. ●

Sika Automotive AG



Von links nach rechts: Christoph Kunz (Konstrukteur), Antoni Tomsic (Polymechniker), Livio Calvello (Polymechniker), Burak Elbir (Kunststofftechnologie), Bilal Balta (Kunststofftechnologie), Samuel Mannhart (Informatiker).

Wirtschaft

Mit der Bestnote ins Arbeitsleben



Mit der kantonalen Bestnote von 5,4 für Coiffeusen und Coiffeure durfte Sabrina Signer aus Romanshorn die Anerkennungsurkunde von Chef-Experte Philipp Müggler anlässlich der Diplomfeier entgegennehmen. Während der ganzen Lehrzeit im Salon Marianne Romanshorn zeichnete sich ab, dass Sabrina eine Diplomantwärtlerin würde. Viel Fleiss, Ehrgeiz und hartes Training waren Garant für einen sehr guten Abschluss.

Wir gratulieren der erfolgreichen Absolventin ganz herzlich und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg weiterhin viele Highlights. ●

Das Salon Marianne-Team

RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorer Agenda

19. Juli bis 16. August 2013

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Bilderausstellung «Farben die berühren», Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 19. Juli

– 15.00–16.30 Uhr, musikalische Unterhaltung mit Kurt Reut, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Samstag, 20. Juli

– 12.00 Uhr, Beginn Fahrtenwoche Yacht-Club Romanshorn, oberer Teil Bodensee, Yacht-Club Romanshorn

Donnerstag, 25. Juli

– 09.00–16.30 Uhr, Velotour Lindau, Bahnhof Romanshorn, Pro Senectute Thurgau

Dienstag, 30. Juli

– 06.00–07.00 Uhr, Behördenstamm, Brasserie Bahnhof Romanshorn, Stadtrat Romanshorn

Mittwoch, 31. Juli

– 14.30–16.30 Uhr, Pensioniertentreffen des Romanshorer Gemeindepersonals, Romanshorer Waldschenke, Pensioniertes Gemeindepersonal

Donnerstag, 1. August

– 11.00 Uhr, Bundesfeier, katholische Kirche Romanshorn, Gemeinde Romanshorn

– 17.00 Uhr, Sommernachtsfest Romanshorn, Seepark, Verein Sommernachtsfest Romanshorn

Freitag, 2. August

– 17.00 Uhr, Allgemeine Kulturführung, Romanshorn, beim Mocmoc, Stadtmarketing Romanshorn

Samstag, 3. August

– Sommernachtsfest Romanshorn, Seepark, Verein Sommernachtsfest Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Bücherkaffee, Gemeindebibliothek
– 15.00–16.30 Uhr, Duo Waterkant spielt für Sie!, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Fortsetzung «Romanshorer Agenda»

Sonntag, 4. August

– 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Dienstag, 6. August

– 10.00–15.00 Uhr, Lokführertreffen Romanshorn, Motorschiff St.Gallen
 – 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Freitag, 9. August

– 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Samstag, 10. August

– 09.00–21.00 Uhr, Eishockey-Elite-Turnier, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
 – 10.00 Uhr, Tag der offenen Türe, Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein
 – 13.30 Uhr, Kräutersträusse binden für Käutersegnung, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
 – 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 11. August

– 08.00–18.00 Uhr, Eishockey-Elite-Turnier, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965
 – 10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 12. August

– 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum, Johannestreff, Grünes Forum
 – 19.30 Uhr, Sachkundenachweis (Theorie), Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein
 – 20.00–22.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 13. August

– 15.00–16.00 Uhr, Käthi Zieri spielt für Sie! Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 14. August

– 14.00 Uhr, Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
 – 19.30 Uhr, Bodan Romanshorn, «Stadtentwicklung im Stadtgespräch», Stadt Romanshorn
 – 20.00 Uhr, Eishockey: Pikes vs EHC Frauenfeld, EZO Eishalle, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 15. August

– Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
 – 07.00–20.00 Uhr, Klubreise ins Emmental und Entlebuch, Klub der Älteren

Freitag, 16. August

– Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, Angela Barbara R
 – 18.00–22.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf, Bootshaus KCRo, Kanu-Club Romanshorn
 – 18.00 Uhr, Tipi-Weekend für Mittelstufenschüler, Altnau, Kath. Pfarrei Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorer Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Samstag, 20. Juli: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salsmach mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Sonntag, 21. Juli: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Mittwoch, 24. Juli: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

Donnerstag, 25. Juli: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Freitag, 26. Juli: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein.

Sonntag, 28. Juli: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Verabschiedung von Christoph Franz. Anschl. Apéro.

Sonntag, 4. August: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Mit Taufe.

Mittwoch, 7. August: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

Donnerstag, 8. August: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Freitag, 9. August: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein.

Samstag, 10. August: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salsmach mit Pfrn. Meret Engel. Mit Taufe.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Info: Während der Schullferien ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler ferocom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
 Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

Zu vermieten

Einzelgarage, Tiefgaragenplätze

und diverse Abstellplätze in Romanshorn
 Bezug und Miete nach Vereinbarung
 Telefon 071 414 09 53 – Edith Frieden

Büroräume in Altliegenschaft

In Romanshorn
 ca. 100 m², evtl. Einzelbüro mit 20–40 m²
 Bezug und Miete nach Vereinbarung
 Telefon 071 414 09 31 – Ruedi Schraff

Zu vermieten, Hafenstrasse 8, per 1. November 2013, **2-Zimmer-Wohnung,** 1. OG, Platten- und Teppichbodenbeläge, Holztäferdecke, Abstellraum. Miete Fr. 780.– inkl. NK. Bressan Baut AG, Tel. 071 447 88 66.

Zu verkaufen

R(AUS)VERKAUF 50% auf alle Blumen u. Pflanzen, ca. 1,5 m³ Bruchsteine 60/90, Preis: Fr. 100.–, Selbstabholer, **HaGas, Huebzelg 2, Romanshorn,** Mobile 076 779 59 44.

Zu verkaufen in Salsmach in kinderfreundlichem, grünen Quartier: 5½-Zi.-Reihen-EFH, Carport + 1 Abstellpl. ab Nov. 2013 evtl. etwas früher, 5 Min. zum See, 15 Min. zum Bhf. R'horn, Besichtigung nach tel. Vereinbarung. Tel. 071 463 34 89, Mobile 079 646 41 40

Neuwertiges, 4-teiliges Hometraining-Set Rudergerät, Heimtrainer, Bauch- und Rücken-trainer, Stepper. Kaum gebraucht. Preis: Fr. 800.–, Huebzelg 2, Mobile 076 779 59 44, Tel. 071 460 25 27

Ströbele

Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster** nach Mass
- **Nähservice**

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

VILLA VOIGT ROMANSHORN

WWW.VILLA-VOIGT.CH

Wohnen & Arbeiten

- ATELIER-WOHNUNGEN AB 121 M²
- ERSTBEZUG PER 1. OKTOBER 2013

Beratung & Besichtigung
TEL. 044 403 28 83
INFO@VILLA-VOIGT.CH

wincasa Immobilien-Dienstleistungen



SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach

Mehr Fleisch fürs Geld

Carna Center Oberaach
Im Schösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

Aktionen gültig bis 27. Juli 2013

Frifag-Pouletbrüstli		kg 23.90	
Schweinsfilet frisch und tiefgekühlt		kg 36.80	
Kalbsbraten Schulter, mager, mariniert und natur		kg 24.80	
Siedfleisch gekocht, Portionen, zum kalt essen, für Salat etc.		kg 19.80	



Alles andere ist Beilage.

Grosses Grillsortiment in allen Preislagen!

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten

